Strahlentherapie – wie geht das ?

- **Vorwort**

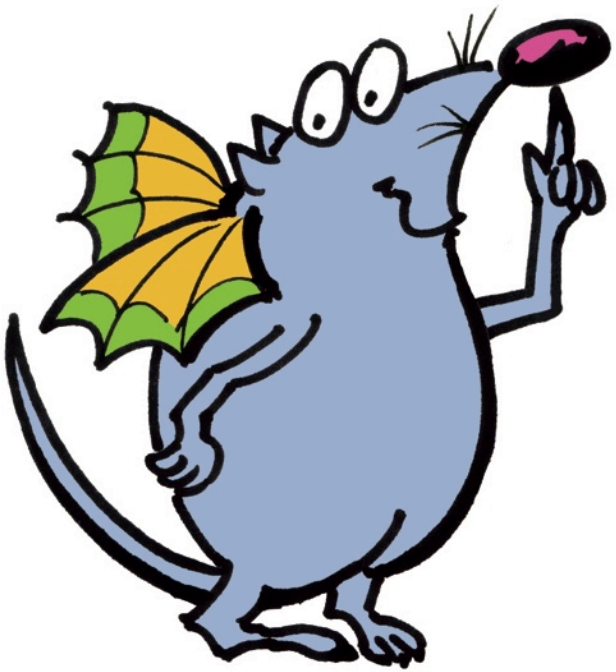
- **In dieser Broschüre sollen Kindern, bei denen eine Bestrahlung vorgesehen ist, mit Hilfe des „Pumuckls“ der Ablauf einer Strahlentherapie erläutert und Ängste genommen werden. Sicherlich sind einige der dargestellten Abläufe auch für die Eltern von Interesse.**
- **Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.**
- **Wir danken der Buchagentur GmbH & Co. KG für die freundliche Genehmigung zur Verwendung des „Pumuckl“. (Essen, 1999)**
- **2013 wurde das Buch überarbeitet und erweitert, leider wurden im Rahmen der erneuten Anfrage vor Veröffentlichung auf der APRO Webseite die Pumuckel Rechte entzogen. Ersatzweise wurde uns von der Universität Oldenburg die Figur der Kinderuni „Kuni“ zur Verfügung gestellt und entsprechend angepasst, zusätzlich wurden ein Teil der Fotoaufnahmen erneuert. Dafür danken wir Herrn Masemann und Team von der Medienabteilung. (Oldenburg, Dezember 2013)**

- **Erstautoren 1999**
- **Yildiz Karabulut, MTRA (1**
- **Simone Kirchhoff, MTRA (1**
- **Beate Pastern, MTRA (1**
- **Dr. med. Kay Willborn (1, seit 1999 (2**

- **Überarbeitet 2013**
- **Dr. Jutta Welzel (2**
- **Dr. med. Kay Willborn**

- **(1 Universitätsklinikum Essen**
- **Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie**
- **&**
- **(2 Pius Hospital Oldenburg**
- **Klinik für Strahlentherapie und Onkologie**

Guten Tag, ich bin die Kuni!
Gemeinsam mit meinen Freunden Franzi und Lars zeigen wir Euch jetzt einmal, wie die Strahlentherapie funktioniert!

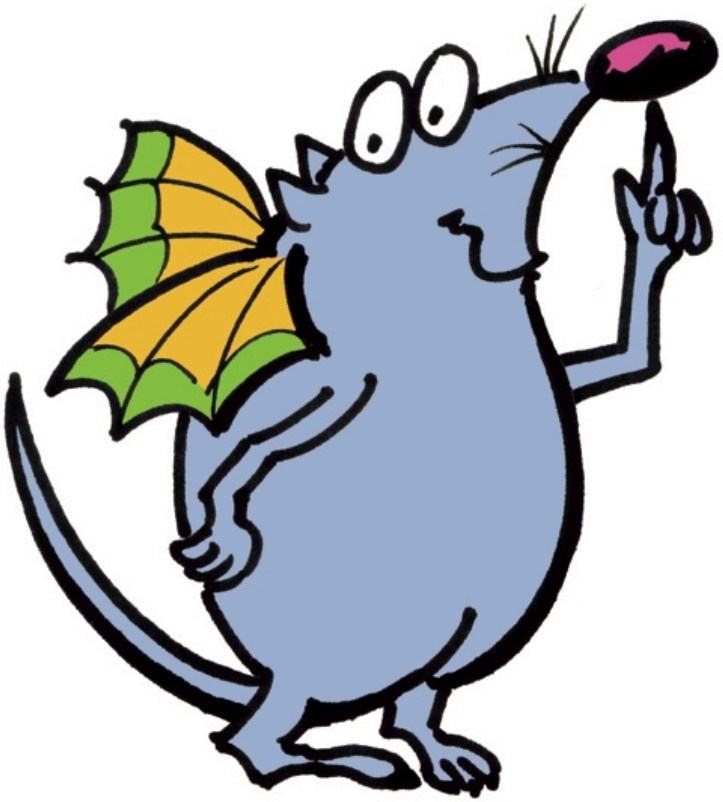


Diesen Raum nennt man „Wartezimmer“. Hier sitzen alle Patienten und warten bis sie aufgerufen werden.
Also auch Du!

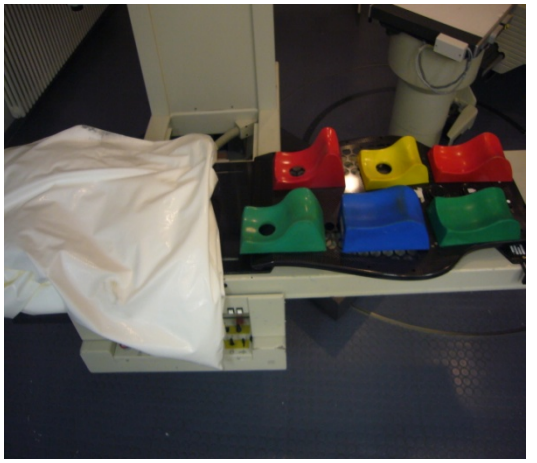
Eine Ärztin oder ein Arzt erklärt Dir und Deinen Eltern, wie so eine Bestrahlung abläuft, welche Vorbereitungen nötig sind, was während und nach der Bestrahlung passieren kann und beachtet werden muss.

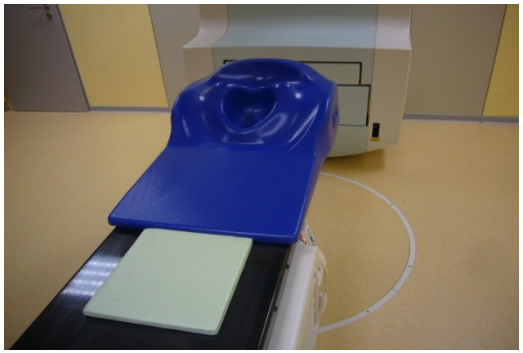
Heute wird nur geredet, geredet, geredet……, und gefragt……

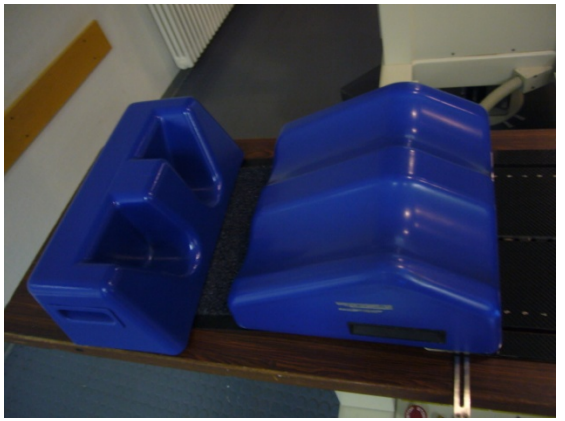
Der 1. Vorbereitungstermin



...die
„Bestrahlungsplanung“
Es wird festgelegt, welche
Lagerung für Dich am besten ist.
<u>Übrigens:</u>
Stofftiere oder Puppen
kannst Du gerne mitbringen!

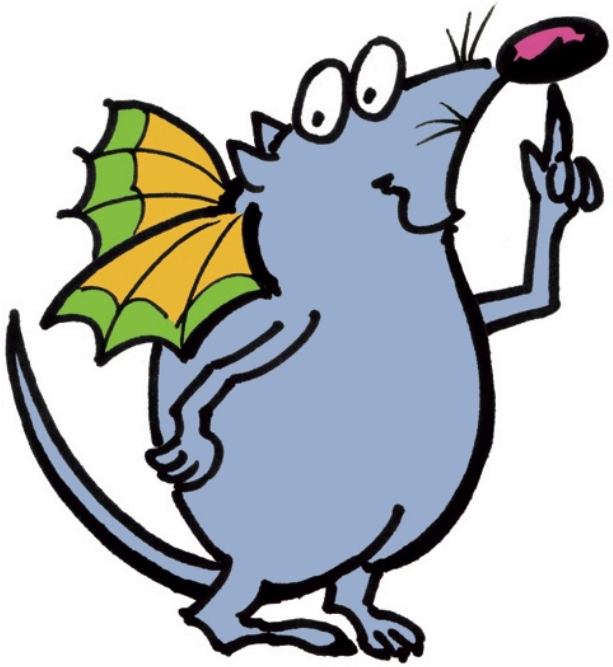






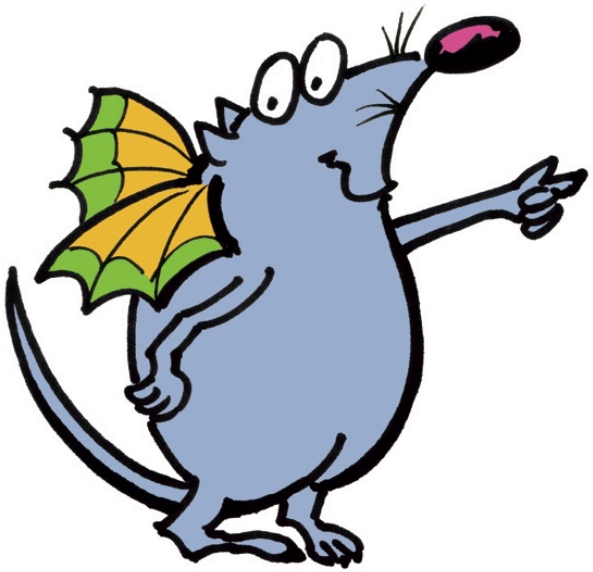
Wenn Du am Kopf bestrahlt werden musst, machen wir zunächst eine Maske für Dich.

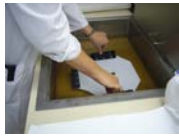
Welche Maske können wir wohl nicht gebrauchen?



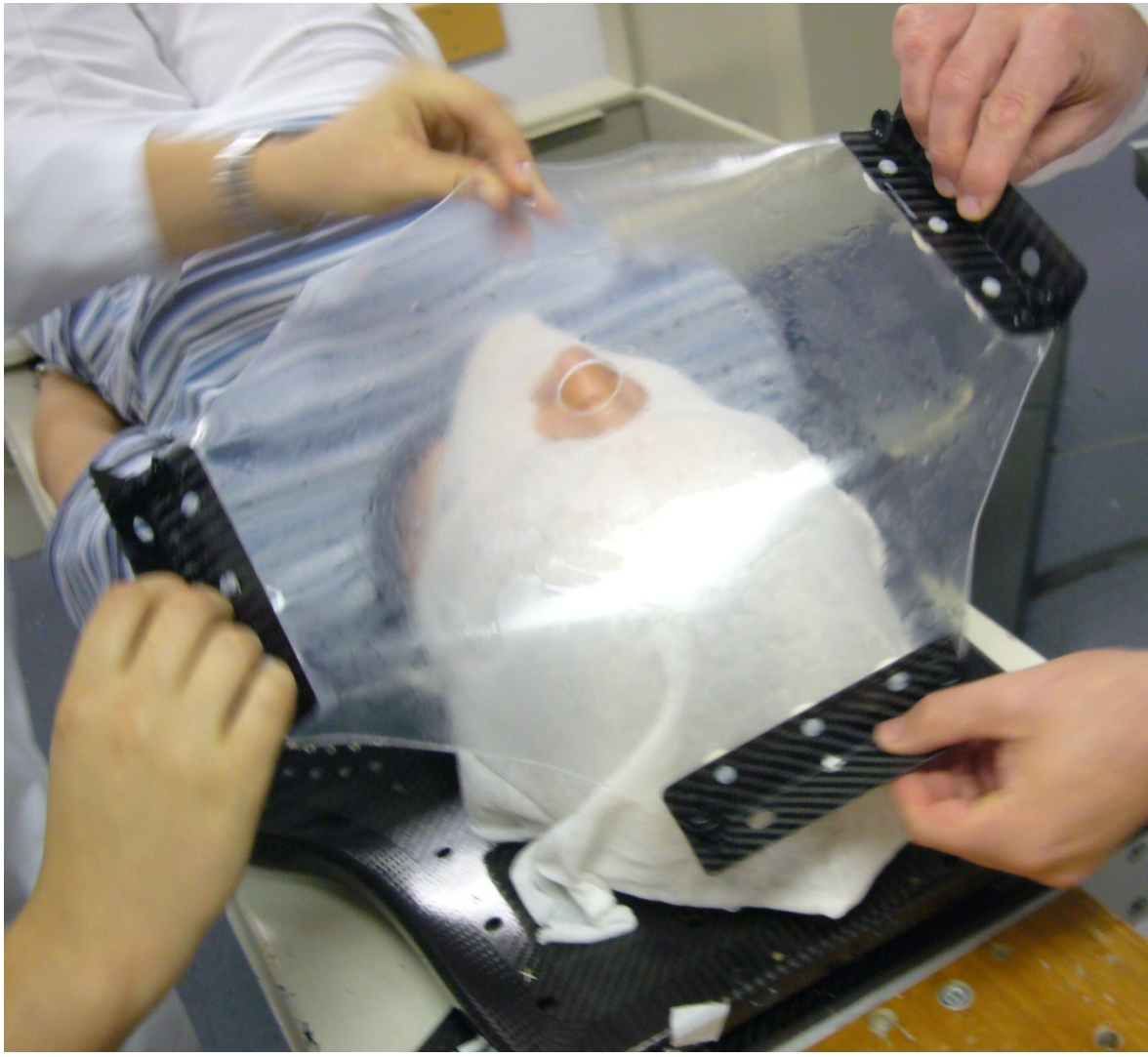
Dabei wird zuerst ein weiches Tuch über Deinen Kopf gelegt..

…das
Plastikmaterial wird
erwärmt…



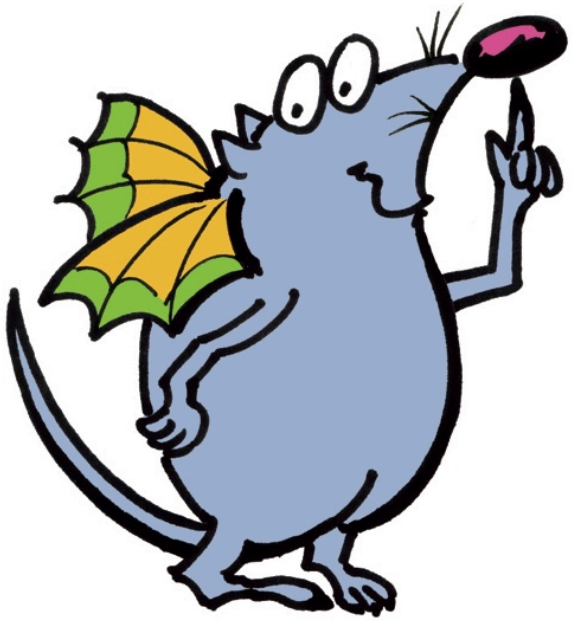


..schön warm…

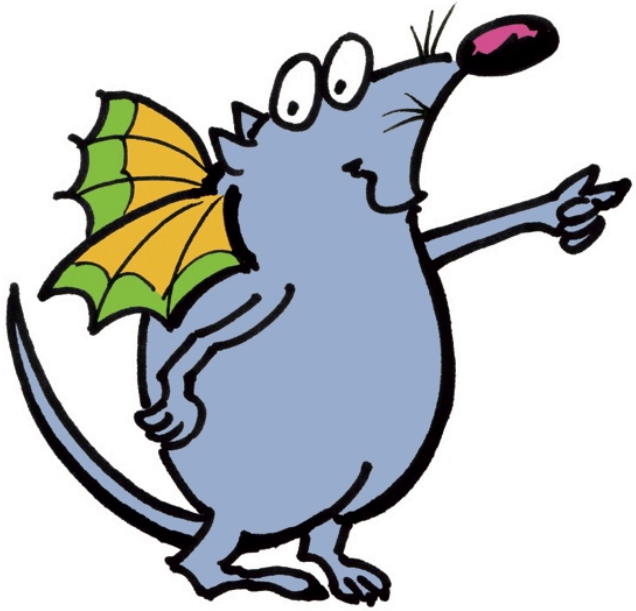


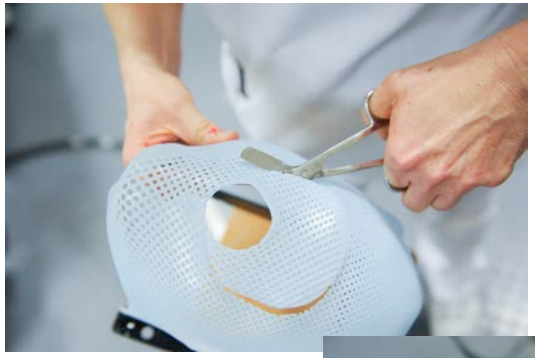
..und Deinem Kopf genau angepasst…

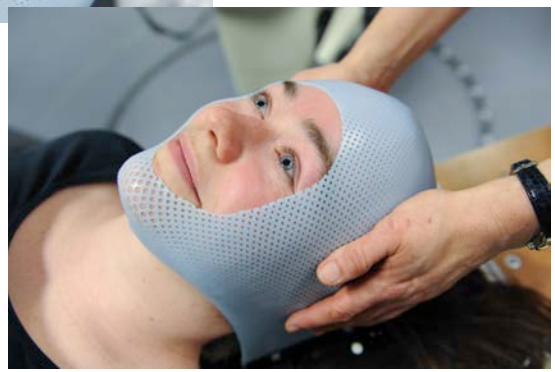
…dabei kühlt die Maske langsam ab und wird fest.



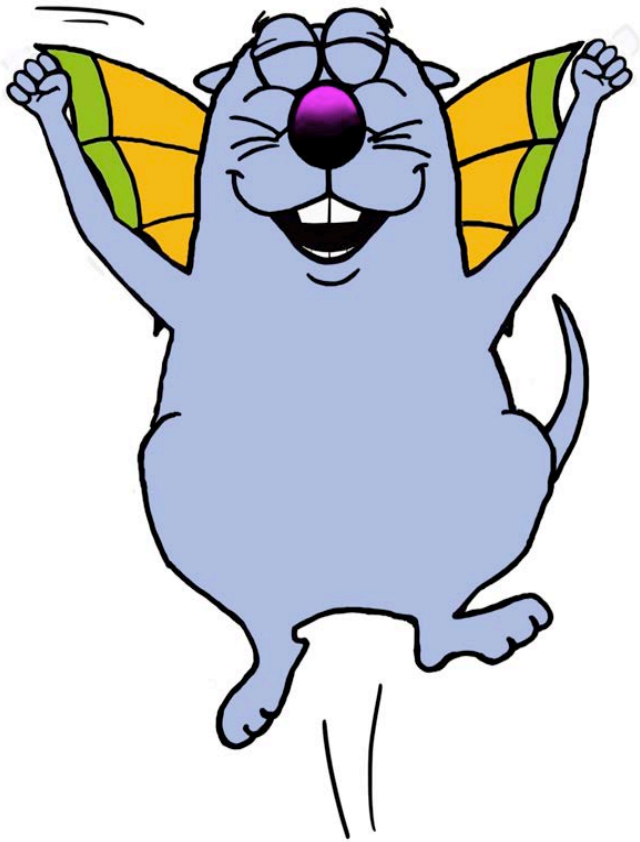
Am Ende wird die Maske abgenommen und soweit wie möglich ausgeschnitten, damit Du besser sehen kannst, was weiter geschieht.

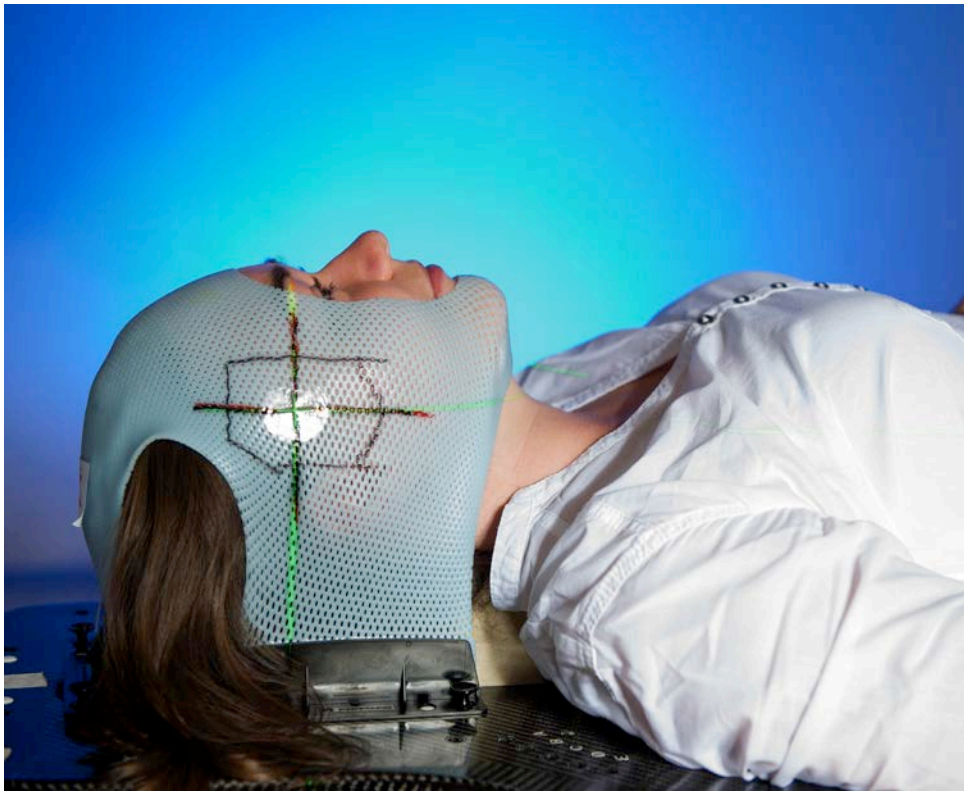






Meine Maske...
Hurra.....





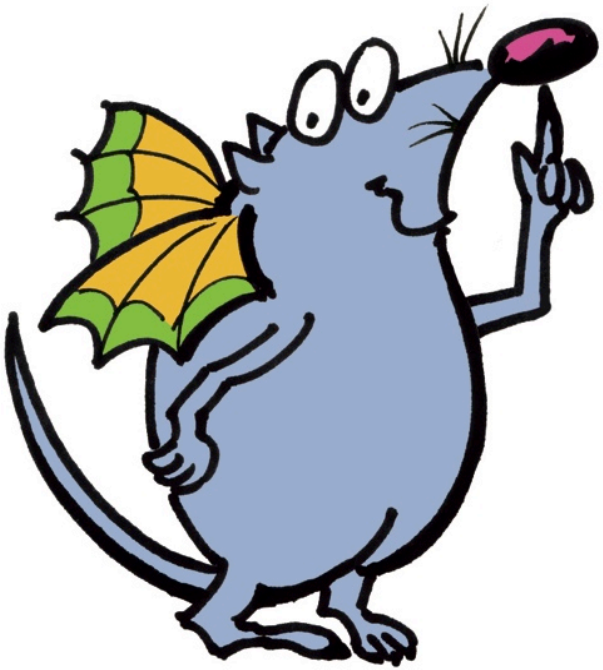
…nun geht es zur Computertomographie.

Liegst Du gut, oder ist etwas unangenehm oder zwickt?

Das ist wichtig für uns zu wissen, damit wir es gemeinsam verbessern können, bevor es losgeht, da du so auch bei den Bestrahlungen liegen wirst.

Wenn Du vorher eine Maske bekommen hast, wird sie Dir nun noch einmal kurz aufgesetzt, danach ist aber Schluss für heute.

CT mit Maske
bei Bestrahlung
im Kopfbereich

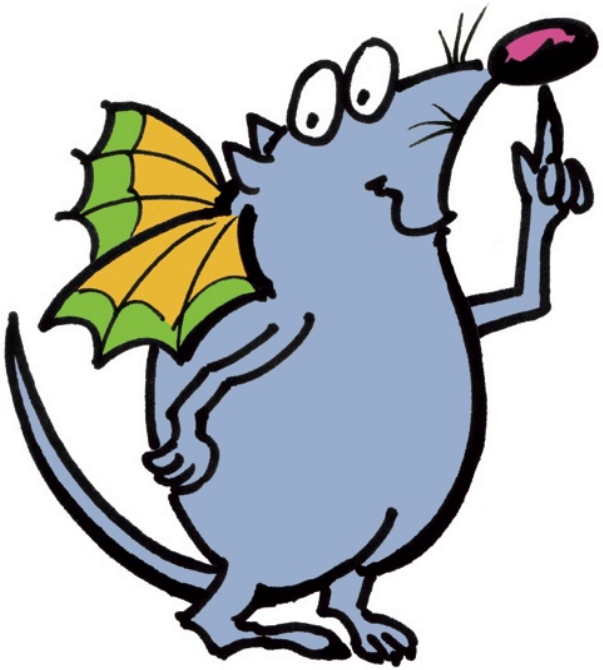


CT ohne Maske
bei Bestrahlung
außerhalb des
Kopfes

Der 2. Vorbereitungstermin
„Malstunde“

Heute wird gemessen, geröntgt, fotografiert, maskiert, gemalt und auch gelacht! Hier hörst Du viele Geräusche Aber:

Nix tut weh!!



Du darfst gerne eine CD zum Hören mitbringen oder ein Kuscheltier zum Festhalten.

Ganz wichtig ist heute das Still-Liegen.
Vielleicht kannst Du Dich ja auch in einen Stein verwandeln, wie ich??

....damit wir die Bestrahlungsfelder ganz genau ausmessen können...

...und anzeichnen können....

...still liegen.....

Wenn Du außerhalb des Kopfes bestrahlt wirst, werden die Felder direkt auf der Haut angezeichnet.

Das kann vielleicht manchmal etwas kitzeln- aber Du musst mal wieder-

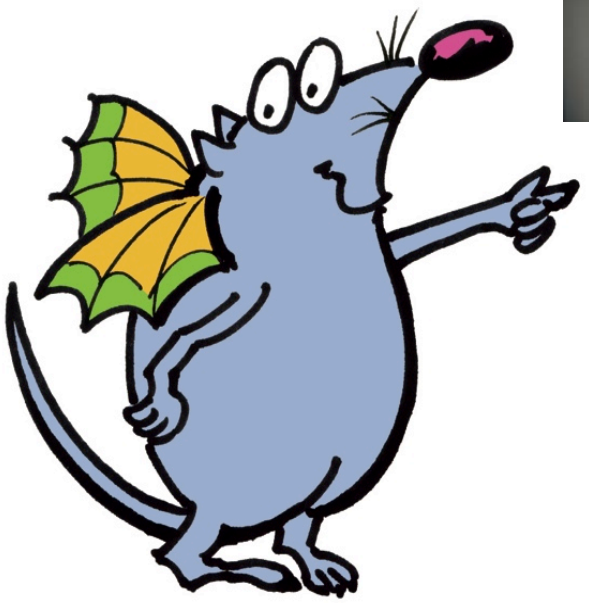
…still liegen…

aber dann...
...geschafft ...
und Du darfst Dich wieder bewegen.
Schluss für heute!

Jetzt sind die Vorbereitungen abgeschlossen,
in ein paar Tagen beginnen die Bestrahlungen

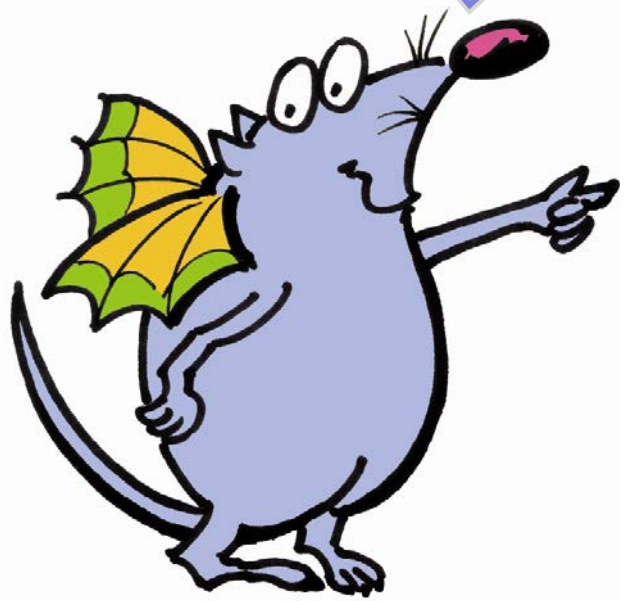
Heute geht es los!

Kabine 1,2 oder 3...



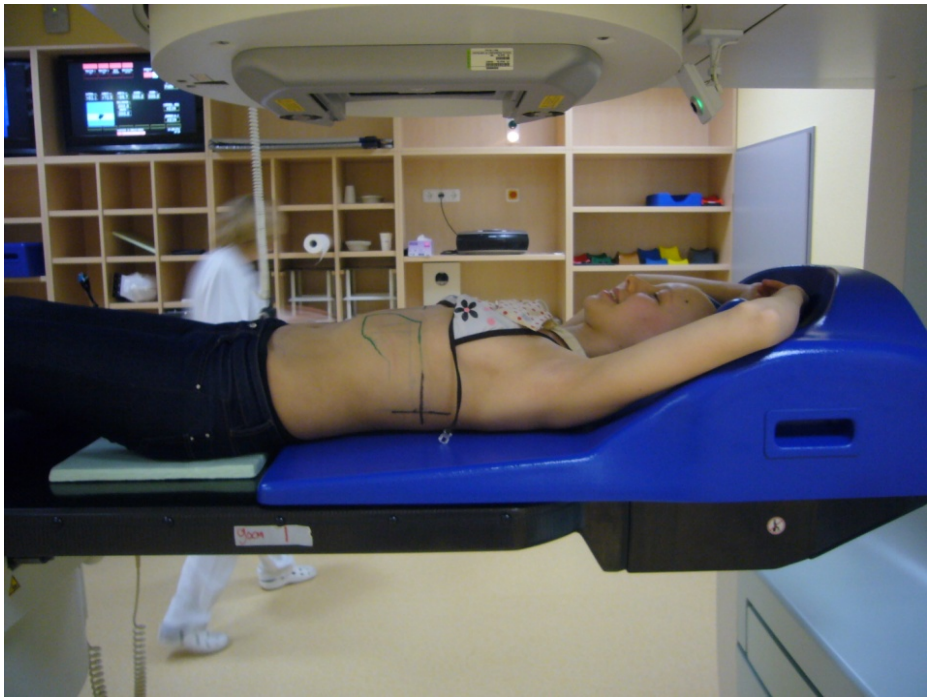
Das ist ein Bestrahlungsgerät.

Du darfst gerne eine DVD mit einem Film oder eine Hör CD mitbringen und während der Bestrahlung ansehen bzw. hören.



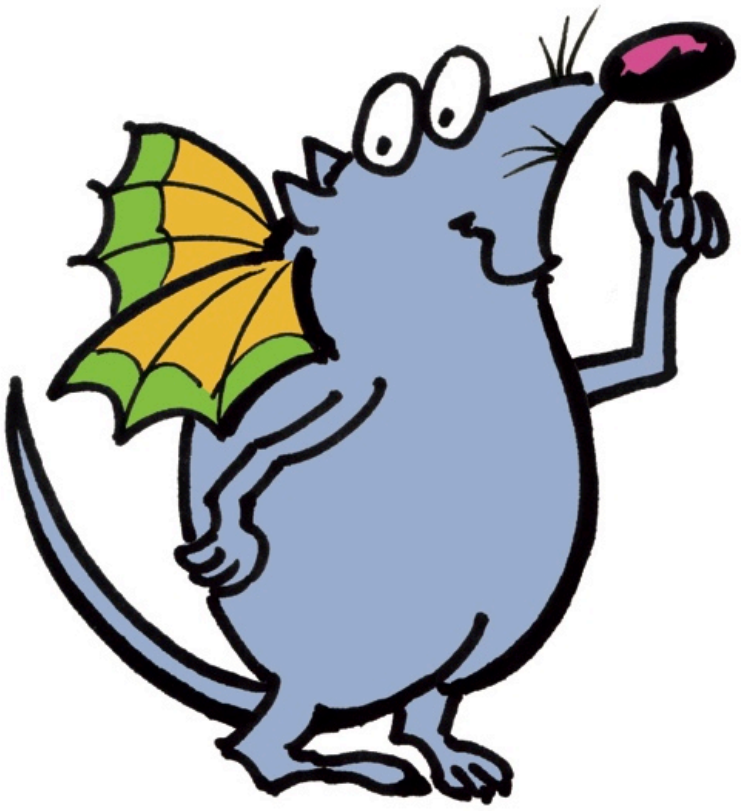
Nun geht es los....

Du liegst so,
wie Du es schon von den
Vorbereitungen
kennst..
mit oder ohne Maske...

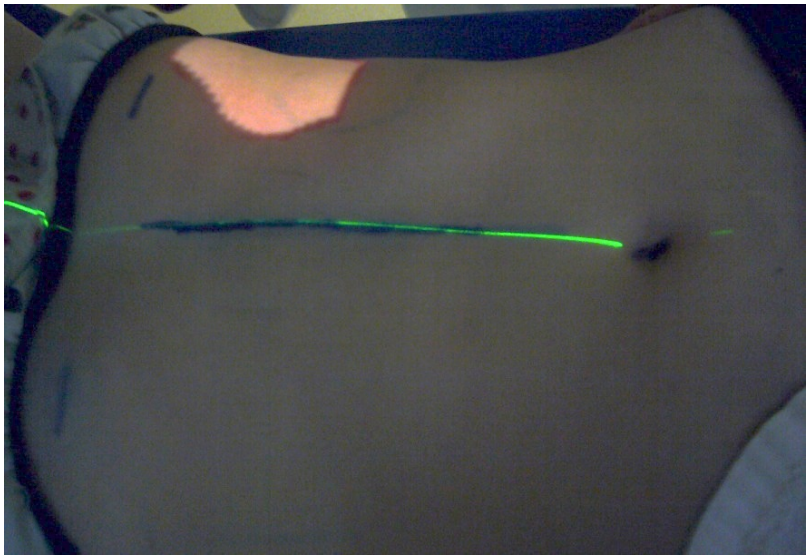


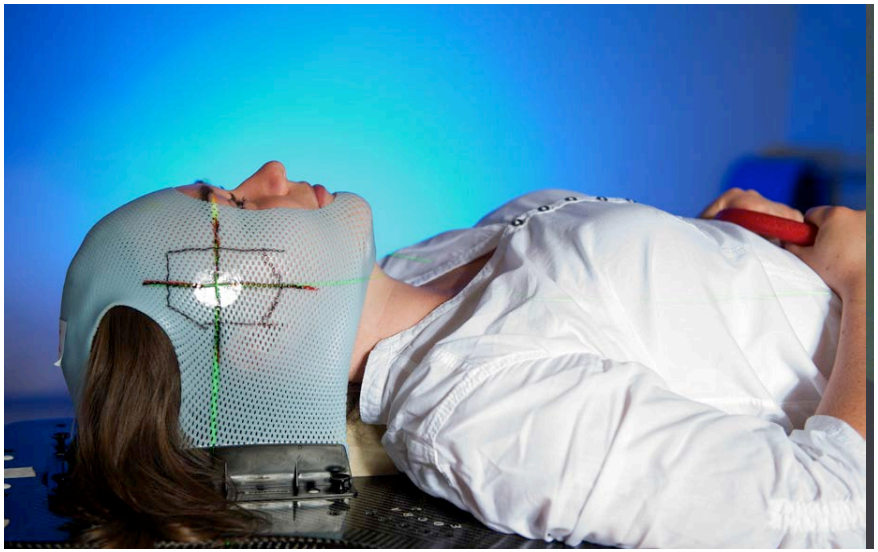
Ganz wichtig ist heute wieder …..

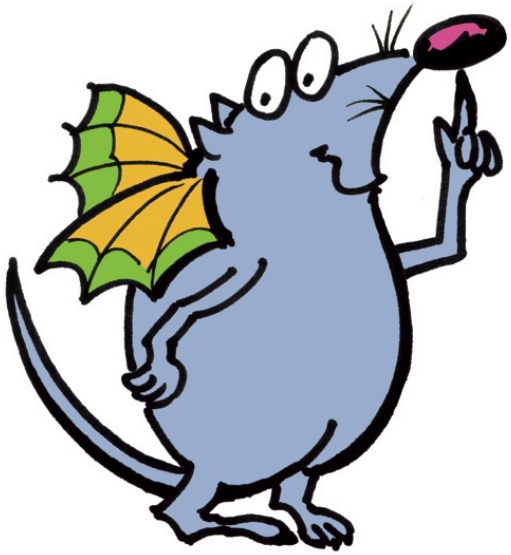
Na, erraten?



Richtig,
…….das Still-Liegen.
Denk an den Stein, ich zeige es
Dir noch einmal.







Alles wird ganz genau eingestellt.
Es werden neue Fotos gemacht und dafür brauchen wir die Markierungen auf Deiner Maske oder Deinem Körper
(die Du nicht wegwischen darfst!).

Auch hier tut nix weh!!

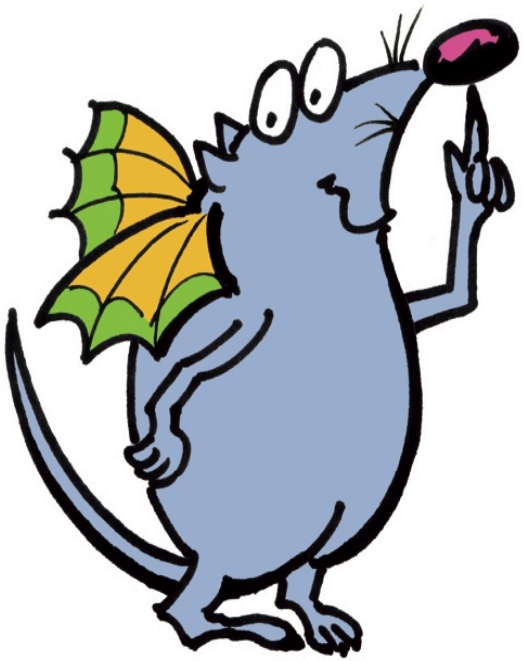
Während der Bestrahlungen brummt das Gerät manchmal ein wenig, aber...

Du merkst nix!

Wichtig ist?

- Na klar...

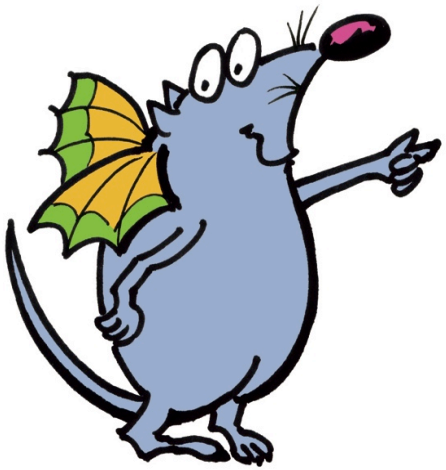
...still liegen.....



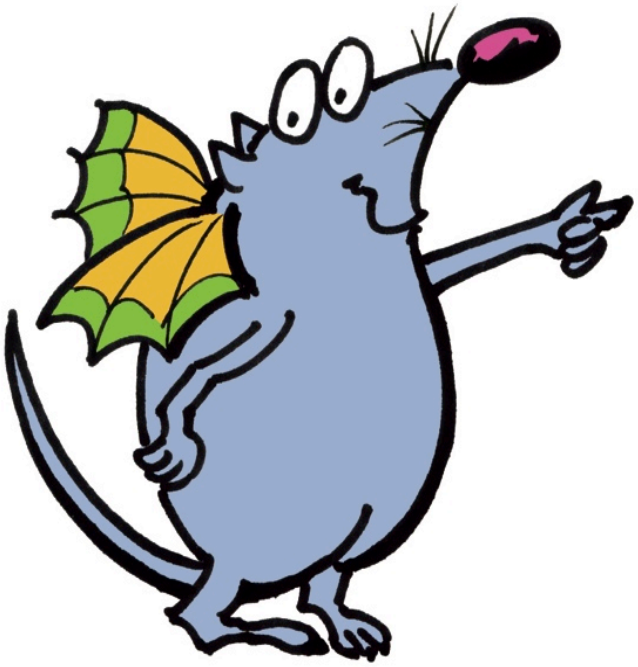
Manchmal fährt das Gerät um Dich herum, Du musst aber

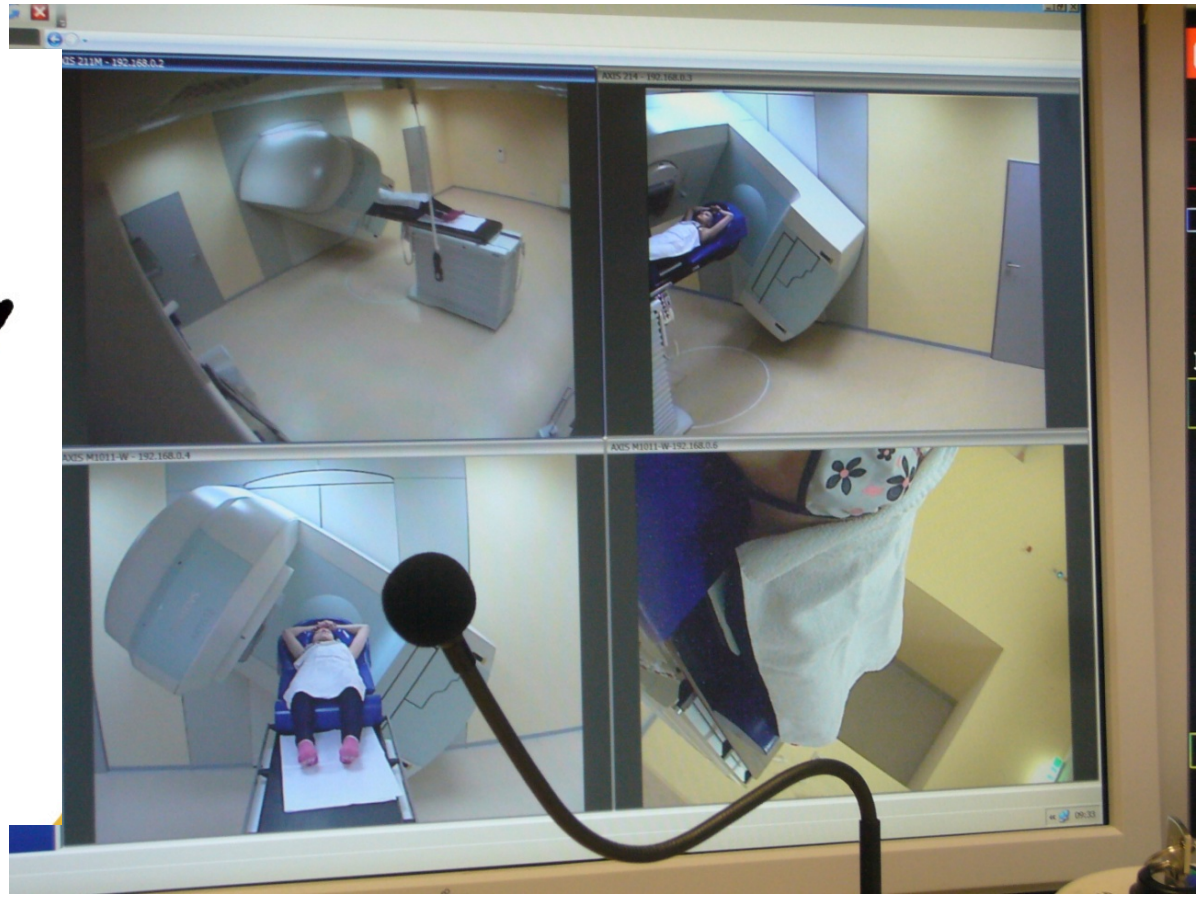
…

…still liegen bleiben...



Während der Bestrahlung bist Du alleine im Raum, wir können Dich aber sehen, hören und mit Dir sprechen.





Nach der 1. Bestrahlung bist Du fit
und darfst mit Deinen Eltern zurück
in die Klinik oder nach Hause fahren.

Ganz selten.....

..kann es sein, dass Dir ein paar Stunden nach der Bestrahlung etwas übel wird

...oder

der Kopf weh tut

oder...

...du gar keine richtige Lust zum Spielen hast.

Aber:

Das geht alles meist schnell wieder weg. Deine Eltern und die Ärzte helfen Dir dabei.

Essen und trinken darfst Du alles
was Dir schmeckt und
keine Probleme macht.

Suppe

Pudding

Wurst

Kuchen

Pommes

Fleisch

Eis mit Sahne

Reis

Kartoffeln

Kakao

Schokolade

Kekse

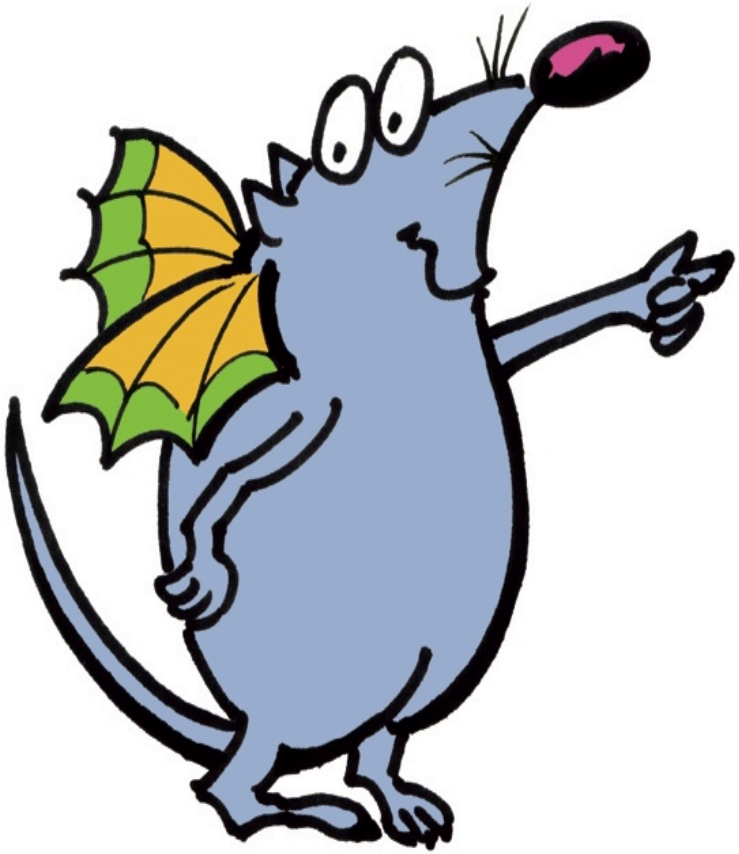
Brot

Nudeln

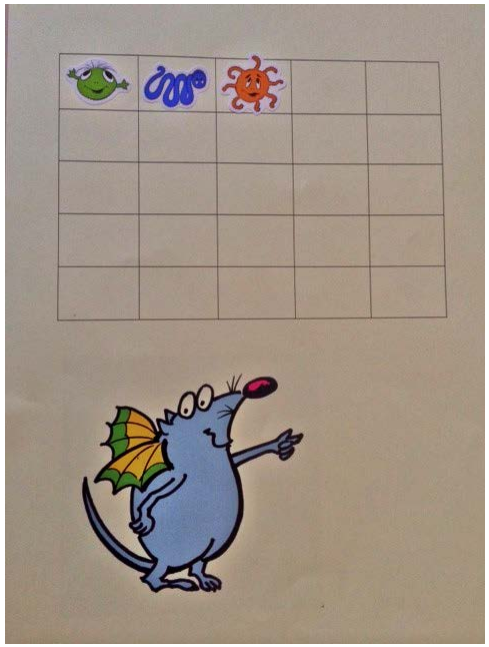
Gemüse

Käse

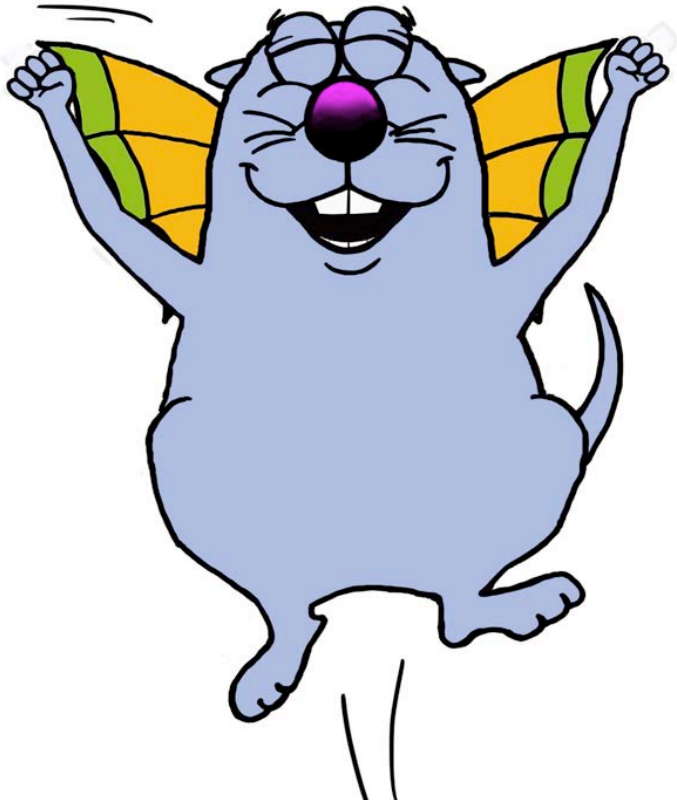
Von nun an musst Du eine bestimmte Zeit lang jeden Tag zu uns kommen. Nur am Wochenende ist Pause.



Wenn Du möchtest, bekommst Du von uns ein Kalenderblatt und nach jeder Bestrahlung einen Aufkleber, dann kannst Du immer sehen wie viele Bestrahlungen noch nötig sind.



Die Zeit geht wahrscheinlich schnell vorbei und irgendwann bist Du dann...

Fertig!!

Hurra!!